

Fünftes schmerzvolles Geheimnis – Die Kreuzigung Jesu.

Gebete Jesu zum Vater.

Die Stundenuhr – 19

Mein Jesus,
jetzt heben deine Feinde den schweren Kreuzbalken auf und lassen ihn in die Vertiefung fallen, die sie hergerichtet haben.
Nun hängst Du, meine Liebe, zwischen Himmel und Erde

Du wendest dich in diesem feierlichen Augenblick an den Vater.
Und **Du sprichst mit schwacher, leiser Stimme:**

„Heiliger Vater!

*Sieh mich hier, beladen mit den Sünden der Welt!
Keine Schuld soll es geben, die nicht auf mich geschoben wird,
damit du die Blitze deiner göttlichen Gerechtigkeit künftig nicht mehr über den Menschen entladest, sondern über mir, deinem Sohne.*

Vater, gestatte, dass Ich

- alle Seelen an dieses Kreuz hefte und
- ihnen Verzeihung erlebe mit der Stimme meines Blutes und meiner Wunden.

Siehst du nicht, wie Ich zugerichtet bin?

Kraft dieses Kreuzes und der Verdienste meiner Schmerzen verleihe allen Menschen die Gnade wahrer Bekehrung, Frieden, Verzeihung und Heiligkeit.

Halte deinen Zorn zurück gegen die arme Menschheit, gegen meine Kinder.

Es sind ja Blinde, die nicht wissen, was sie tun.

Darum schau mich an, in welchen Zustand ich ihretwegen geraten bin.

Wirst Du nicht durch sie zum Mitleid bewegt,

so lass dich wenigstens rühren durch dieses mein Antlitz,

- das mit Speichel besudelt, von Blut überronnen, bleich und geschwollen ist
infolge der vielen Backenstreiche und Schläge, die man Mir versetzt hat.

Erbarmen, mein Vater!

Ich war das schönste aller Menschenkinder.

Nun bin Ich so entstellt, dass man mich nicht mehr kennt.

„Ich bin zum Auswurf aller geworden“

Deswegen möchte Ich das arme Menschengeschlecht gerettet wissen.“